

INHALT

DIE GEFANGENSCHAFTSBRIEFE

<i>EINLEITUNG</i>	Seite 1
-----------------------------	------------

Der Brief an die Epheser

<i>EINFÜHRUNG</i>	5
<i>ANSCHRIFT UND GRUSS. Kap. 1 Vers 1—2</i>	7
<i>BELEHRUNG ÜBER DAS HEIL IN CHRISTUS. Kap. 1 Vers 3 bis Kap. 3 Vers 21.</i>	
Gott sei Lob und Preis für sein Erbarmen	1, 3—14 9
Danksagung und Bittgebet um wachsende Erkenntnis des in Christus und der Kirche geschenkten Heils	1, 15—23 17
Einst und jetzt	2, 1—22 24
Aus Gnade gerettet	2, 1—10 24
Aus Nahen und Fernen eine einzige Kirche	2, 11—22 29
Der Apostel der Heiden weiß um das Christusgeheimnis	3, 1—13 35
Ein Apostelgebet	3, 14—21 40
<i>WANDELT WÜRDIG DER BERUFUNG. Kap. 4 Vers 1 bis Kap. 6 Vers 20.</i>	
Ermahnungen an alle	4, 1 bis 5, 20 46
Einheit im Geiste der Liebe	4, 1—16 46
Reinheit im Wandel vor Gott und dem Nächsten	4, 17 bis 5, 7 55
Kinder des Lichtes	5, 8—21 64
Standunterweisung	5, 22 bis 6, 9 70
Frauen und Männer	5, 22—33 70
Kinder und Eltern	6, 1—4 75
Sklaven und Herren	6, 5—9 76
Der geistliche Kampf	6, 10—20 78
<i>SCHLUSS. Kap. 6 Vers 21—24</i>	83

Der Brief an die Philipper

<i>EINFÜHRUNG</i>	85
Zuschrift und Gruß	1, 1—2 87
Ich danke meinem Gott, sooft ich an euch denke	1, 3—6 88
Ihr seid Teilhaber meiner Gnade	1, 7—11 90
Um Christi willen trage ich meine Fesseln	1, 12—18a 93
Für mich bedeutet das Leben: Christus	1, 18b—26 95

Inhalt

		Seite
Wandelt würdig des Evangeliums und seid einig	1, 27 bis 2, 4	99
Gott in Knechtsgestalt	2, 5—11	102
Gotteskinder ohne Makel mitten in einem verdrehten und verkehrten Geschlecht	2, 12—18	106
Zwei bewährte Mitarbeiter	2, 19—30	109
Wir setzen unser Vertrauen, nicht auf das Fleisch	3, 1—6	112
Auf alles verzichtet um Christi willen	3, 7—11	115
Noch nicht am Ziele	3, 12—16	117
Diesseitsmenschen und Jenseitsmenschen	3, 17 bis 4, 1	119
Friedensschluß zwischen zwei Schwestern	4, 2—3	122
In Freuden nach dem Höchsten streben	4, 4—9	124
Helfende Liebe	4, 10—20	128
Es grüßen euch alle Heiligen	4, 21—23	131

Der Brief an die Kolosser

EINFÜHRUNG		133
ZUSCHRIFT UND SEGENSGRUSS. Kap. 1 Vers 1—2.		136
PAULUS ALS BETER. Kap. 1 Vers 3—12.		
Paulus dankt	1, 3—8	137
Paulus bittet	1, 9—12	140
PAULUS ALS LEHRER. Kap. 1 Vers 13 bis Kap. 2 Vers 23.		
Die Herrlichkeit des Gottmenschen und seines Werkes	1, 13—23	143
Apostelberuf und Apostelsorge	1, 24 bis 2, 23	152
Diener der Kirche und Kündler des Christusgeheimnisses 1, 24 bis 2,3		152
Der Apostel als Streiter für die Reinheit des Glaubens 2, 4—23		159
Der Christusglaube macht reich und überwindet den Geisterglauben	2, 4—15	159
Der Christusglaube macht frei und steht über den Satzungen	2, 16—23	166
PAULUS ALS ERZIEHER. Kap. 3 Vers 1 bis Kap. 4 Vers 6.		
Christliche Lebensgestaltung für alle	3, 1—17	170
Suchet, was droben ist	3, 1—4	170
Ertötet, was irdisch an euch ist	3, 5—11	174
Leget an, was die Auserwählten ziert	3, 12—17	178
Christliche Haustafel	3, 18 bis 4, 1	185
Für Frauen und Männer	3, 18—19	185
Für Kinder und Eltern	3, 20—21	185
Für Sklaven und Herren	3, 22 bis 4, 1	185
Vergeßt das Beten nicht	4, 2—4	190
Der Christ im Verkehr mit Nichtchristen	4, 5—6	192
BRIEFSCHLUSS: PERSÖNLICHES UND GRÜSSE. Kap. 4 Vers 7—18		194

Der Brief an Philemon

	Seite
Einführung	200
Anschrift und Begrüßung	Vers 1—3 205
Dank und Anerkennung	Vers 4—7 207
Die Bitte für den Sklaven	Vers 8—20 208
Briefschluß und Grüße	Vers 21—25 213
PERSONEN- UND SACHVERZEICHNIS	216
ANHANG: Textabschnitte aus dem römischen Meßbuch	219